© Ornithologische Gesellschaft Baden-Württemberg, download unter www.biologiezentrum.at

© Ornithologische Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. - www.ogbw.de
Ornithol. Jh. Bad.-Württ. **26**: 69-72 (2010)

Kurze Mitteilung

Vogelverluste durch Angelschnüre

Bird casualties caused by fishing lines

Martin Boschert & Christoph Münch

Beim Sportangeln verfangen sich Angelschnüre mit Haken häufig in der Vegetation im Gewässer oder am Ufer. Derart fixierte Schnüre werden dann oft abgerissen oder von den Anglern abgeschnitten. Insbesondere dann, wenn sich an einem Haken noch ein Köder befindet, stellen die im Wasser oder außerhalb verbleibenden Schnüre eine erhebliche Gefahrenquelle für Vögel (siehe Werner 2001), aber auch für andere Wirbeltiere wie zum Beispiel Fledermäuse (Rackow 2002) dar.

Der aktuelle Fund eines an einem Angelhaken zu Tode gekommenen Graugans (*Anser anser*)-Kükens veranlasste uns, unsere eigenen seit 1995 gesammelten Funde zusammenzustellen. Unser Untersuchungsgebiet liegt an der Rheinstaustufe bei Rheinau-Freistett, Ortenaukreis, Baden, bzw. Gambsheim, Elsaß. An dieser Staustufe befindet sich eine sich in Südwest-Nordost-Richtung erstreckende, ungefähr 1 km lange Halbinsel, die den Kraftwerkskanal von der Schiffsschleuse trennt. Hier brüten seit 1976 Lachmöwen (*Larus ridibundus*), seit 1980 Mittelmeermöwen (*L. michahellis*) und seit 1985 Schwarzkopfmöwen (*L. melanocephalus*). In den Jahren 2006, 2007 und 2010 brüteten keine Lach- bzw. Schwarzkopfmöwen, 2008 und 2009 nur wenige Paare. Im Rahmen von internationalen Farbberingungsprojekten wird die Kolonie seit 1994 alljährlich begangen. Dabei werden tot aufgefundene Vögel untersucht, um Hinweise zur Todesursache zu erhalten. Insgesamt konnten seit 1995 zehn Lachmöwen, eine Schwarzkopfmöwe sowie eine Graugans gefunden werden, die sich an Angelschnüren verfangen hatten. Sieben dieser zwölf Vögel waren durch Angelhaken mehr oder weniger schwer verletzt (Abb. 1).

1995:	1. Juli 3 ad. Lachmöwen und 1 Schwarzkopfmöwe 3. KJ (sämtlich tot)
1996:	3. Juli 1 ad. Lachmöwe (tot)
1997:	7. Juni 1 ad. Lachmöwe (tot)
1998:	20. Juni 1 ad. Lachmöwe (tot)
1999:	2. Juli 1 ad. Lachmöwe (tot)
2002:	26. Mai 1 ad. Lachmöwe (lebend)
	15. Juni 1 ad. Lachmöwe (tot)
2004:	21. Juni 1 juv. Lachmöwe (tot)
2010:	15. Juni 1 juv. Graugans (tot)

Dr. Martin Boschert, Bioplan – Institut für angewandte Biologie und Planung, Nelkenstr. 10, 77815 Bühl, E-Mail: boschert@bioplan-buehl.de.
Christoph Münch, Am Eckenberg 31, 77704 Oberkirch

© Ornithologische Gesellschaft Baden-Württemberg, download unter www.biologiezentrum.at

Abbildung 1. Durch einen Angelhaken zu Tode gekommene Schwarzkopfmöwe. Rheinstaustufe Freistett, Juli 1995. - *Mediterranean Gull killed by a fishing hook. River Rhine barrage near Freistett, July 1995.* (Foto: Martin Boschert).

Neben den am Rhein bei Rheinau-Freistett nachgewiesenen drei Arten sowie eigenen Funden an anderer Stelle von Blässhuhn (*Fulica atra*) und Höckerschwan (*Cygnus olor*) liegen uns (nach einer sicherlich nicht vollständigen Recherche entsprechender Meldungen) aus dem deutschsprachigen Raum Funde von mindestens 26 weiteren Vogelarten vor, die durch Angelschnüre erhebliche Verletzungen erlitten haben bzw. zu Tode kamen. Diese stammen zunächst aus expliziten Beschreibungen in der Literatur:

Gänsesäger (*Mergus merganser*) (Wiedner-Fian1997)
Haubentaucher (*Podiceps cristatus*) (Hübner 1979)
Eistaucher (*Gavia immer*) (Graef 2002)
Prachttaucher (*Gavia arctica*) (Badke et al. 1971)
Silberreiher (Casmerodius albus) (Todte et al. 2010)
Graureiher (*Ardea cinerea*) (Höller 1997, Berndt et al. 2001)
Schwarzstorch (*Ciconia nigra*) (Wendt 2006 zit. in Möller 2008)
Dreizehenmöwe (*Rissa tridactyla*) (Zang 1991)
Eisvogel (*Alcedo atthis*) (Görner 1989)
Eichelhäher (*Garrulus glandarius*) (Werner 2001)
Wasseramsel (*Cinclus cinclus*) (Brandt 2007)

Eine weitere Auflistung von Vogelarten, die durch Angelschnüre verletzt bzw. getötet wurden, ist Haas et al. (1998) zu entnehmen, wenn auch ohne Angaben zu Datum oder Ort:

Stockente (*Anas platyrhynchos*)
Brautente (*Aix sponsa*)
Reiherente (*Aythya fuligula*)
Weißstorch (*Ciconia ciconia*)

© Ornithologische Gesellschaft Baden-Württemberg, download unter www.biologiezentrum.at

Mäusebussard (*Buteo buteo*)
Turmfalke (*Falco tinnunculus*)
Teichhuhn (*Gallinula chloropus*)
Rabenkrähe (*Corvus corone*)
Elster (*Pica pica*).

Schließlich konnten wir folgende Meldungen durch persönliche Informationen sowie aus Zeitungen bzw. dem Internet recherchieren:

Fischadler (*Pandion haliaetus*) (Th. Höller, Angelhaken gefährden Graureiher und Fischadler, Die Welt, 7.2.1997)
Kanadagans (*Branta canadensis*) (Internet: http://wildvogelhilfe.org/gesundheit/beinerkrankungen.html, Zugriff 15.9.2010)
Nilgans (*Alopochen aegyptiacus*) (Internet: http://wildvogelhilfe.org/gesundheit/beinerkrankungen.html, Zugriff 15.9.2010)
Silbermöwe (*Larus argentatus*) (Internet: http://www.wildvogelhilfe.org/gesundheit/verdauung.html, Zugriff 15.9.2010)
Kormoran (*Phalacrocorax carbo*) (e-mail von U. Mahler, 14.6.2004, GermanBirdNet)
Gimpel (*Pyrrhula pyrrhula*) (Internet: http://www.brodowski-fotografie.de/beobachtungen/gimpel.html, Zugriff 15.9.2010).

Im Untersuchungsgebiet ist das Angeln nicht gestattet. Die Vögel müssen also die gefährlichen Angelschnüre von außerhalb in die Brutkolonie getragen haben. Die relativ hohen Verluste in diesem nicht beangelten Bereich lassen auf deutlich höhere Verluste in regelmäßig von Anglern aufgesuchten Gewässerabschnitten schließen, wie auch das Beispiel aus Tübingen zeigt: Haas et al. (1998) führen für das Gebiet dieser Stadt zwischen Mai 1993 und Ende 1998 26 durch Angelschnüre verletzte Höckerschwäne auf. Dort wurden auf 200 m Neckarufer ungefähr 50 Angelhaken gefunden (E. Metzinge in Höller 1997).

Diese Problematik, die bereits seit Anfang der 1960er Jahre bekannt ist (Prachttaucher 1963, Badke et al. 1971), tritt auch in anderen Gebieten regelmäßig auf, wie die Vielzahl von Einzelfällen und die vielen betroffenen Arten zeigen, auch wenn, im Gegensatz zur vorliegenden Zusammenstellung, keine systematischen Untersuchungen bzw. Übersichten existieren, wie z.B. bei den Fledermäusen (Rackow 2002: 25 Vorfälle bei mindestens fünf Fledermausarten).

Literatur

Badke, W., K. Fischer, H.-M. Koch & H.-J. Riedinger (1971): Die Vögel des Raumes Reutlingen. Ornithol. Arbeitsgemeinschaft Reutlingen im Deutschen Bund für Vogelschutz, 168 S.
Berndt, R. K., H. A. Bruns & B. Koop (2001): Ornithologischer Jahresbericht für Schleswig-Holstein 1998. Corax 18: 241-279.
Brandt, T. (2007): Angelschnur tödlich für junge Wasseramsel. Falke 54: 312.
Görner, M. (1989): Todesursachen mitteleuropäischer Eisvögel (*Alcedo atthis*) nach Ringfunden. Acta ornithoecol. 2: 59-64.
Graef, K.-H. (2002): Leukistischer Eistaucher verendet an verschlucktem Angelhaken. Falke 49: 50.
Haas, D., P. Havelka & H.-W. Mittmann (1998): Neusiedler in menschlichen Siedlungen: Wasservögel auf städtischen Gewässern. Carolinea, Beiheft 11: 1-84.
Höller, T. (1997): Wasservögel am Angelhaken - Graureiher in Südwestdeutschland. Falke 44: 213.
Hübner, T. (1979): Haubentaucherverluste durch Angler. Charadrius 15: 88-89.

© Ornithologische Gesellschaft Baden-Württemberg, download unter www.biologiezentrum.at

Möller, B. (2008): Der Schwarzstorch *Ciconia nigra* im Weser- und Leinebergland (Niedersachsen). Vogelkdl. Ber. Niedersachs. 40: 277-280.

Rackow, W. (2002): Unfälle von Fledermäusen (Chiroptera) durch Angelschnüre und Angelhaken. Nyctalus (N.F.) 8: 315-320.

Todte, I., M. Kaatz & W. Fiedler (2010): Woher stammen in Deutschland auftretende Silberreiher *Casmerodius albus*? Erste Hinweise aus der Satellitentelemetrie eines Vogels und aus neuen Ringfunden. Vogelwarte 48: 269-273.

Werner, M. (2001): Binnenfischerei. In: Richarz, K., E. Bezzel & M. Hormann (Hrsg.): Taschenbuch für Vogelschutz. Aula-Verlag, Wiebelsheim.

Wiedner-Fian, M. (1997): Wasservögel am Angelhaken - Gänsesäger in Kärnten. Falke 44: 213.

Zang, H. (1991): Dreizehenmöwe *Rissa tridactyla*. In: Zang, H., G. Großkopf & H. Heckenroth (Hrsg.): Die Vögel Niedersachsens und des Landes Bremen. Naturschutz Landschaftspflege Niedersachsen, Sonderreihe B Heft 2.6: 118-126.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologische Jahreshefte für Baden-Württemberg

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: 26

Autor(en)/Author(s): Boschert Martin, Münch Christoph

Artikel/Article: Vogelverluste durch Angelschnüre. 69-72